

Organisation

Bitte melden Sie sich online an unter:
www.vir-nordwest.de

Geschäftsstelle ViR-Nordwest

Die Senatorin für Finanzen

Rudolf-Hilferding Platz 1

www.vir-nordwest.de

28195 Bremen, 0421-3614975

christine.tigges@finanzen.bremen.de

Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Kreis der Netzwerkmitglieder ist die Teilnahme kostenlos. Der Kostenbeitrag für Nichtmitglieder beträgt 30 Euro, inkl. Mittagssnack.

Leider ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen.

www.vir-nordwest.de

Weser Tower, 21. Etage

28195 Bremen, Am Weser-Terminal 1. 28217 Bremen

Vom Hauptbahnhof Bremen mit der Buslinie 20 oder mit den Straßenbahnlinien 1 und 3 (Umstieg: Am Brill) bis zur Eduard-Schöpf-Allee. Autofahrer bekommen Karten (€ 6,-) für das gegenüberliegende Parkhaus an der Rezeption im Weser Tower.



www.vir-nordwest.de

in process
Erprobungsraum
Nordwest
mitmachen und mitgestalten

Plenum der
ViR-Nordwest
29. Januar 2015



www.vir-nordwest.de

Einlass ab 9:30 Uhr zum Begrüßungskaffee

10:00 Uhr Begrüßung

- **Hans Henning Lühr**
Staatsrat bei der Senatorin für Finanzen, Freie Hansestadt Bremen und Mitglied im IT-Planungsrat
- **Michel Golibrzuch**
Leiter des Referates für IT-Strategie und Infrastruktur, Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport

10:20 Uhr Einführung

Erprobungsräume im Kontext der Nationalen E-Government Strategie (NEGS) am **Beispiel des Erprobungsraumes Rhein-Neckar**

- **Marcel Boffo**
Zentralstelle für IT und Multimedia beim Ministerium des Inneren und Sport, Rheinland-Pfalz

10:50 Uhr Kaffeepause



Von 11:00 Uhr -13:00 Uhr finden 6 themenbezogene Workshops zur Projektentwicklung in zwei parallel stattfindenden Foren statt.
Alle Projektskizzen dazu finden Sie auf der ViR-Nordwest Website.

Ideen sind sehr willkommen!

11:00 Uhr Workshop A1 und B1

A1: E-Rechnung

Torsten Brummer, Stadt Oldenburg
Der Weg zur E-Rechnung, Mehrwerte beim Zusammenwirken von E-Rechnung, DMS und Workflowmanagement, neue Chancen durch regionale Kooperationen.

B1: IT-Sicherheit

Daniela Berger, Stadt Oldenburg
Ohne IT-Sicherheit—kein E-Government!
Aber was ist zu tun?
Wie können Kommunen zusammen arbeiten?

11:40 Uhr Workshop A2 und B2

A2: E-Vergabe

Ralf Eggers, Gemeinde Weyhe
Synergien standardisierter Abläufe und (über-) regionaler und interkommunaler Bekanntmachungs- und Vergabeportale.

B2: Neuer Personalausweis

Dr. Martin Hagen, Freie Hansestadt Bremen
Mobile Endgeräte zur Abwicklung von Behörden- und Geschäftsgängen werden für Bürgerinnen und Bürger und für Unternehmen immer wichtiger und die eID-Funktion des neuen Personalausweises hat gute Potentiale zur sicheren Authentisierung. Gibt es interkommunale Lösungen zur Abwicklung elektronischer Verwaltungsdienstleistungen?

12:20 Uhr Workshop A3 und B 3

A3: Langzeitarchivierung

Uwe Böye und Dr. Julia Kahleyß, Stadt Bremerhaven
Wie kommt man zu rechtlich einwandfreien und ausgereiften technischen und organisatorischen Lösungen für eine zeitlich und mengenmäßig unbegrenzte Datenspeicherung?

B3: Service Center / 115

Ingo Tulodetzki, Stadt Oldenburg
Von der Idee zum interkommunalen Verbund, Möglichkeiten und Nutzen gemeinsamer Standards, Strategien und Kooperationen.

13:15 Uhr: Mittagspause mit Suppe und Snacks

14:15 Uhr Zusammentragen der Workshopergebnisse

14:45 Uhr Panel

**E-Government - neue Chancen und Potentiale?
Zusammen für den Nordwesten!**

Dr. Martin Hagen, Moderation

- **Dr. Anna Meincke**
Metropolregion Bremen-Oldenburg
- **Christine Brockmann**
Metropolregion Rhein-Neckar, Erprobungsraum Rhein-Neckar
- **N.N.**
Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport
- **Manfred Malzahn**
Niedersächsischer Landkreistag
- **Ulrich Mahner** (angefragt)
Niedersächsischer Städtetag

Kaffee und Kuchen zum Abschied

Veranstaltungsende ca. 16 Uhr

29. Januar 2015, von 10–16 Uhr im Weser Tower in Bremen

Zur Gründung des Erprobungsraumes Nordwest beim 9. IT-Gipfel in Hamburg wurden Frau Rogall-Grothe der Letter of Intent und ein Leuchtturm (siehe Foto) überreicht.